

ADB-Artikel

Huebsch: *Adolph H.*, geboren am 18. September 1830 zu Nicolau (Ungarn), † am 10. October 1884 in New-York, Prediger und Pädagoge. Er hatte ein wechselvolles Leben und war, ehe er 1866 einem Rufe als Rabbiner der „Anshe Chesed“-Gemeinde in New-York folgte, woselbst er 18 Jahre segensreich wirkte, früher Lehrer, Honved-Officier, Rabbiner einer orthodoxen ungarischen Gemeinde, und zuletzt Prediger an der Neusynagoge in Prag. In New-York war er auch als Lehrer an der von ihm mitbegründeten Anstalt für die Wissenschaft des Judenthums thätig. 1866 erschienen von H.: „Die fünf Megilloth nebst dem syrischen Text genannt 'Peschito' zum ersten Male in hebräischer Quadratschrift nebst einem Commentare.“ 1868 veröffentlichte er: „Sieben Predigten, gehalten in New-York unter dem hebräischen Titel 'Orcho Weamiteho“, die sich an früher von ihm erschienene Einzelreden würdig anreihen. 1877 gab er seine „Gems of the Orient“ heraus. Er starb während der Ausarbeitung einer Festpredigt. In der Schrift: Dr. A. Huebsch a memorial, errichtete ihm seine trauernde Wittwe ein Denkmal der Pietät und Liebe.

Autor

Adolf Brüll.

Empfohlene Zitierweise

, „Hübsch, Adolph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1905), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
